

Fach	eHealth
Abschlussgrad	Master of Arts
Hochschule	Fachhochschule Flensburg
Datum der Akkreditierung	21.08.2006
Dauer der Akkreditierung	30.09.2011
Start des Studienbetriebs	
Zugang zum höheren Dienst? (nur für Masterstudiengänge)	Ja
Kategorisierung (nur für Master-Studiengänge)	nicht-konsekutiv
Fakultät/Fachbereich	Fachbereich Wirtschaft
Kontakt	Prof. Dr. Roland Trill Tel.: 0461 805-1473 Fax: E-Mail: trill@wi.fh-flensburg.de
Auflagen	<ol style="list-style-type: none"> Einige Module müssen inhaltlich noch überarbeitet werden. Für das eHealth-Projekt muss eine Praktikumsordnung vorgelegt werden (z.B. entsprechend der Praktikumsordnung für den Bachelorstudiengang BWL). Die Betreuung der Studierenden durch die Hochschullehrenden im Projekt muss gewährleistet sein und in der Praktikumsordnung dargestellt werden. Die Hochschule muss bei der Reakkreditierung berichten, ob das Instrument „Selbsttest“ zielführend im Sinne der Selbstselektion ist. Die Auflagen wurden umgesetzt.
Profil des Studiengangs	<p>Der Masterstudiengang „eHealth“ kombiniert die anwendungsorientierten Disziplinen der Gesundheitsökonomie, BWL und Wirtschaftsinformatik zu einem neuen Studiengang und fokussiert dabei auf die wachsende Bedeutung von IT-Anwendungen im Gesundheitswesen. Der Studiengang will sich durch Einbeziehung von interdisziplinären Inhalten bewusst von Studiengängen, wie z.B. „Medizinische Informatik“ und „Medizintechnik“ absetzen.</p> <p>Die Studienaufnahme im Master eHealth setzt ein erfolgreich abgeschlossenes Bachelor-Studium/Diplom-Studium in den Fächern Betriebswirtschaftslehre, Wirtschaftsinformatik, Pflege-Management, Medizin oder verwandten Fächern voraus, das wenigstens mit gutem Erfolg abgeschlossen worden sein muss.</p> <p>Das Curriculum umfasst 4 Semester, wobei die ersten beiden Semester vornehmlich der Vermittlung von Wissen und dessen Einübung dienen, während im 3. Fachsemester im Rahmen eines umfassenden Projekts die Anwendung der erworbenen Kenntnisse ermöglicht wird. Die Bearbeitung der Master-Thesis schließt das Studium im 4.</p>

**Zusammenfassende
Bewertung**

Fachsemester ab.

Die zentralen Studieninhalte werden den Fachgebieten Wirtschaftsinformatik, Betriebswirtschaftslehre, Kommunikationstechnologie, Gesundheitsökonomie und Medizinische Dokumentation entnommen. In den beiden ersten Semestern werden die methodischen Grundlagen gelegt.

Im 4. Fachsemester ist das so genannte eHealth-Seminar verankert, in dem nicht nur die bearbeiteten Masterarbeiten vorgestellt werden, sondern auch aktuelle Fragestellungen von externen Referenten vorgetragen und zur Diskussion gestellt werden.

Die Absolvent/inn/en des Studiengangs werden für folgende Aufgaben qualifiziert: Organisation von Prozessen, Projekt-Management, Spezifikation von IT- und KT-Lösungen, Einführung dieser Lösungen, Auswahl von IT- und KT-Systemen für das Einsatzfeld „Gesundheit“, Betrieb von IT- und KT-Anwendungen, Entwicklung von Geschäftsmodellen für eHealth-Anwendungen.

Der Masterstudiengang eröffnet seinen Absolventinnen und Absolventen den Zugang zu Laufbahnen des höheren Dienstes.

Der Masterstudiengang „eHealth“ positioniert sich mit klarem IT-Bezug. Auf dem sich sehr rasch entwickelnden Gebiet der IT-Anwendungen im Gesundheitswesen sind das Profil und die Ziele des Masterstudiengangs „eHealth“ für leitende Mitarbeiter/innen an den Schnittstellen zwischen den Sektoren und Organisationen des Gesundheitssystems eine immer wichtiger werdende berufliche Fachkompetenz. Die Methoden- und Sozialkompetenzen werden durch Projektarbeiten und aktuelle Praxisthemen entwickelt.

Der Bezeichnung des Studiengangs mit dem Titel „eHealth“ stimmen die Gutachter zu.

Die Zugangsvoraussetzungen zum Master sollten jedoch über ein erwartetes Kompetenzprofil definiert werden, in dem mindestens das Kompetenzniveau im IT-Bereich und das Sprachniveau für die Beherrschung der englischen Sprache festgelegt sind.

IT-bezogene Module bilden mit 6 von 13 Modulen einen deutlichen Schwerpunkt in der Studiengangskonzeption. Damit spiegelt sich die Leitidee des Studienganges deutlich wider. Das eHealth-Seminar im 4. Semester erlaubt die Behandlung von aktuellen Themen. Die Konzeption zur Vermittlung der fachlichen und überfachlichen Schlüsselqualifikationen überzeugt die Gutachtergruppe aufgrund des hohen fachlichen Praxisbezugs des Studiengangs und der Durchführung des Projekts im 3. Semester.

Nach Auffassung der Gutachter müssen jedoch einige Module noch überarbeitet werden.

Sie bewerten die Studierbarkeit des Studiengangs dagegen positiv.

Absolvent/inn/en mit einer spezifischen Fachausbildung (Diplom, Bachelor) und einer darauf aufbauenden interdisziplinären Masterausbildung im Bereich „eHealth“ stehen nach Einschätzung der Gutachter gute Arbeitsmarktchancen zur Auswahl.